

Fulminanter Start im neuen Look

R: *Uniform Einweihung im Kirchgemeindehaus mit meisterlichen Darbietungen*

Unter Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste aus Politik und Verbänden hat das Blasorchester Winterthur (BOW) seine neue Uniform eingeweiht. Die Feier wurde von der Salinenmusik Hall in Tirol, einer Partnerstadt Winterthurs, umrahmt.

Den Abend im Kirchgemeindehaus an der Liebestrasse eröffnete die Salinenmusik mit einem eigenen Konzertteil. Ihr Programm war gespickt mit Ohrwürmern aus der Unterhaltungsmusik. Das Trompetenregister zeigte sich dabei, verstärkt durch den musikalischen Leiter Daniel Walch, von seiner sonnigsten Seite. Das Publikum war entzückt von den mitreissenden Rhythmen und forderte mehrere Zugaben. Im zweiten Teil des Abends verabschiedete das Orches-



BILD.ZVG

Das Blasorchester Winterthur in ihrer neuen Uniform

ter die ausgedienten Bekleidungen mit kurzen Erklärungen des Präsidenten, Martin Zeller. Nach Ansage durch den Moderator Mario Testa

betrat der Fähnrich als Erster den Saal. In feierlichem Schritt tauchte er vor der Bühne ins Scheinwerferlicht, wo er mit tosendem Applaus

begrüsst wurde. Die neue Uniform ist in schlichem Anthrazit gehalten und wird durch ein rotes Gilet farblich ergänzt und mit einer Krawatte abgerundet. Die beiden Festredner, Stadtrat Mike Künzle und Musikverbandspräsident Robert Kesselring, liessen keine Zweifel daran, dass die Blasmusik in Winterthur Zukunft habe und dass eine Uniform für das Zusammengehörigkeitsgefühl unabdingbar sei. Das Blasorchester Winterthur liess es sich abschliessend nicht nehmen, den letzten Konzertteil unter der Leitung von Roland Bach in der kompletten Uniform zu bestreiten trotz der heissen Temperaturen auf der Bühne. Die neue Anthrazite Uniform muss die fast 50 Musikerinnen und Musiker beflügelt haben, denn die Darbietungen gelangen meisterlich.